Eine kleine Herausforderung

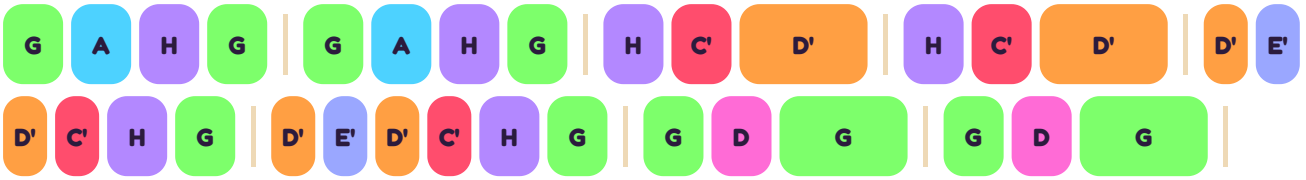
Bruder Jakob auf der Blockflöte spielen

Frère Jacques

Blockflöten-Noten für Bruder Jakob, für Anfänger, mit dem Griff für jeden Ton.

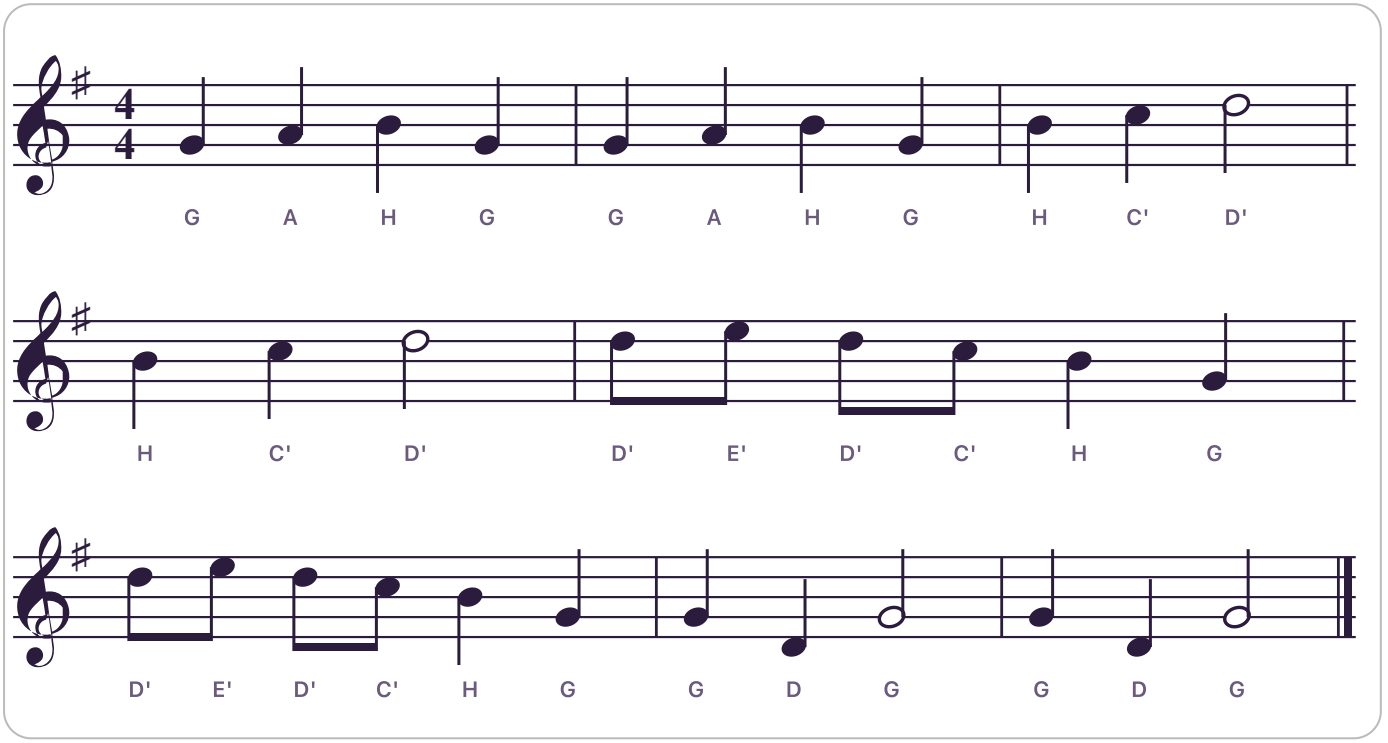
Der französische Kanon über einen verschlafenen Mönch, auf Deutsch „Bruder Jakob". Probier ihn mit jemandem zusammen, zwei Takte versetzt. Er geht hinunter bis zum tiefen D und hinauf bis zum hohen E für die Glocken. Das Lied verwendet 7 Töne: tiefes D, G, A, H, hohes C, hohes D und hohes E. Unten findest du die Töne mit Rhythmus und den Griff für jeden Ton.

Die Töne



Längere Blöcke sind längere Töne; ein Strich trennt die Takte.

Noten



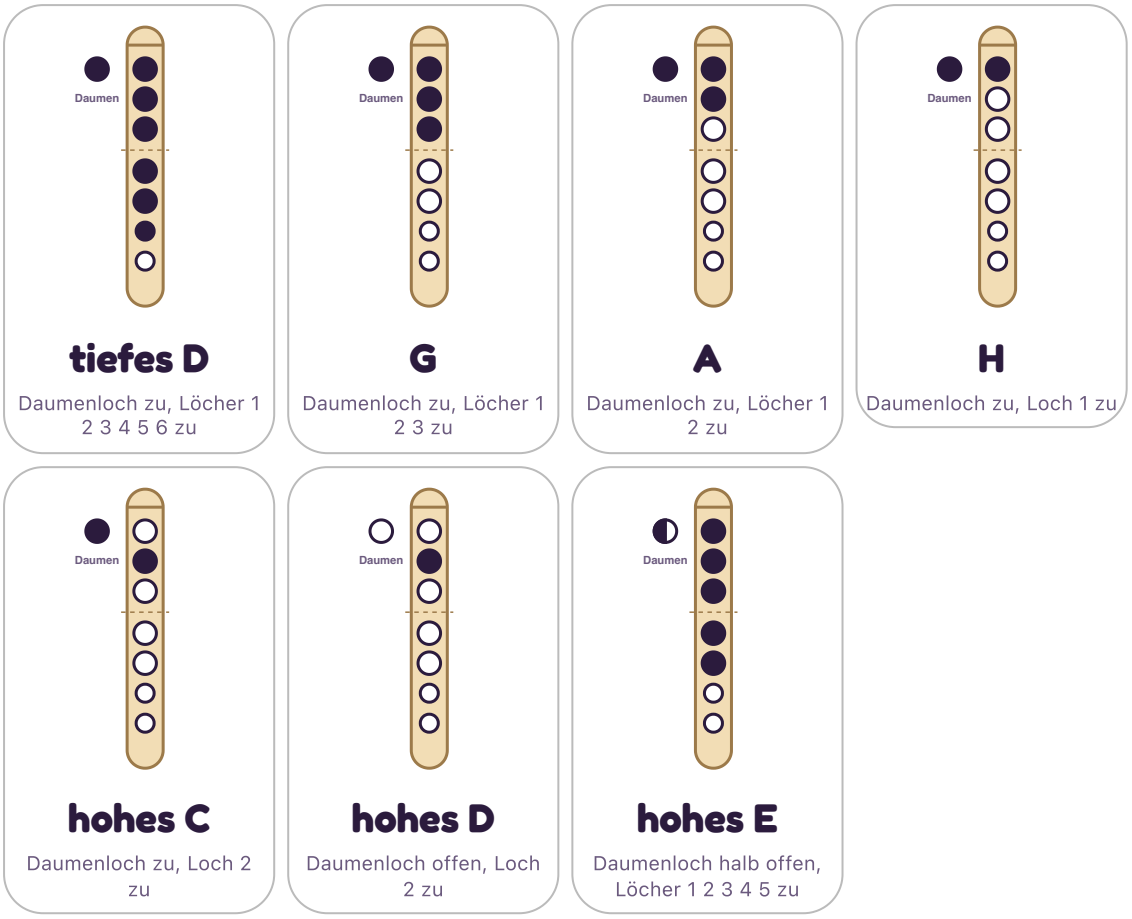
Dasselbe Lied in Notenschrift, mit dem Namen jedes Tons darunter.

Die Töne als Buchstaben

G A H G G A H G H C' D' H C' D' D' E' D' C' H G
D' E' D' C' H G G D G G D G

Der Strich (') zeigt die hohen Töne: hohes C, hohes D und hohes E. Alles für die Sopranblockflöte.

Griffe



Tippe auf Abspielen, um einen Ton zu hören; tippe auf die Karte, um zu sehen, wie man ihn spielt. Ausgefüllte Löcher sind zu. Die linke Hand ist oben (Daumen hinten, Löcher 1–3), die rechte unten (Löcher 4–7).

Tipps

- Sag bei jedem Ton „dü“ in die Flöte: Die Zunge setzt jeden Ton an, so klingen auch gleiche Töne hintereinander getrennt.
- Blas ganz sanft, als würdest du Suppe kühlen. Zu viel Luft macht ein Quietschen eine Oktave höher.

- Deck die Löcher mit den weichen Fingerkuppen ab, nicht mit den Fingerspitzen, damit keine Luft entweicht.
- Das tiefes D braucht den sanftesten Atem von allen und alle Löcher fest zu: Wenn es quietscht, prüf zuerst die unteren Finger.
- Das hohe E braucht den halb geöffneten Daumen: Beug den linken Daumen, sodass der Nagel das Loch halb abdeckt und oben ein kleiner Spalt bleibt, Löcher 1 bis 5 zu, wie beim tiefen E.
- Beim hohen D ist das Daumenloch offen und nur Loch 2 zu: Der linke Mittelfinger hält es.
- Für das hohe C hebst du den Zeigefinger (Loch 1) und hältst Daumen und Loch 2 zu.